



SELBST.WERT.SINN
INSTITUT FÜR EXISTENZIELLE PÄDAGOGIK



ONLINE-Angebote
in Existenzieller Pädagogik 2023



SELBST.WERT.SINN
INSTITUT FÜR EXISTENZIELLE PÄDAGOGIK

ONLINE-Angebote in Existenzieller Pädagogik 2023

Jänner

25. Jänner: Existenziell-pädagogische Intervention

Februar

22. Februar: Austausch für Führungspersonen im Bildungsbereich

März

01. März: Das Bilderbuch als Medium der Wertebildung

06. März: Themenabend

10./11. März: Einführung in die Existenzielle Pädagogik

April

14./15. April: Intensivkurs Existenzielle Pädagogik

20. April: Informationsabend zur Existenziellen Pädagogik

Mai

08. Mai: Austausch für Lehrpersonen und Erziehende

17. Mai: Existenziell-pädagogische Intervention

Juni

12. Juni: Themenabend

14. Juni: Sprache schafft Wirklichkeit

September

7./8. September: Studienreise ins Elisabethstift, Berlin

15./16. September: Einführung in die Existenzielle Pädagogik

20. September: Themenabend

27. September: Existenziell-pädagogische Intervention

Oktober

03. Oktober: Das Bilderbuch als Medium der Wertebildung

04. Oktober: Austausch für Führungspersonen im Bildungsbereich

17. Oktober: Psyche macht Dynamik

30. Oktober: Austausch für Lehrpersonen und Erziehende

November

13. November: Informationsabend zur Existenziellen Pädagogik

22. November: Existenziell-pädagogische Intervention

27. November: Themenabend

Dezember

13. Dezember: Unterrichtsentwicklung mit Existenzieller Pädagogik

*Nähere Infos zu den einzelnen Kursangeboten und **Online- Anmeldung:***

<https://www.existenzielle-paedagogik.at/>



SELBST.WERT.SINN

INSTITUT FÜR EXISTENZIELLE PÄDAGOGIK

Informationsabende zur Existenziellen Pädagogik

20. April 2023, 17:00 – 20:00 Uhr
13. November 2023, 17:00 – 20:00 Uhr

Kostenloses Angebot

Referentin: Dr. Eva Maria Waibel

An den Informationsabenden erhalten Sie jeweils einen Einblick in die Existenzielle Pädagogik, in ihre Grundlagen und in ihre Einsatzmöglichkeiten. Sie erhalten Antworten auf Ihre Fragen rund um diese an der Person und deren Sinn orientierte Pädagogik.

Einführung in die Existenzielle Pädagogik

10. März 2023, 14:30 – 18:30 Uhr
11. März 2023, 09:00 – 17:00 Uhr

Referentin: Dr. Eva Maria Waibel

Kosten für das Wochenende:

195.- Euro;

185.- Euro für Mitglieder der GLE

175.- Euro für Mitglieder des IfEP

15. September 2023, 14:30 – 18:30 Uhr
16. September 2023, 09:00 – 17:00 Uhr

Referent: Andreas Hausheer

In diesen Workshops beschäftigen wir uns mit dem Menschenbild der Existenziellen Pädagogik und den sich daraus ergebenden Ableitungen. Ebenso beleuchten wir die grundlegenden Entwicklungsfelder für Kinder und Jugendliche und wie diese die grundlegende Motivation des Menschen aufbauen.

Intensivkurs Existenzielle Pädagogik

14. April 2023, 14:30 – 18:30 Uhr
15. April 2023, 09:00 – 17:00 Uhr

Referentin: Dr. Eva Maria Waibel

Kosten für den Kurs:

195.- Euro;

185.- Euro für Mitglieder der GLE

175.- Euro für Mitglieder des IfEP

In diesem Intensivkurs (Mindestgrundvoraussetzung: Einführung in die Grundlagen der Existenziellen Pädagogik) beschäftigen wir uns mit folgenden Inhalten: Bedeutung des dialogischen Menschenbildes in der Pädagogik und was sich dadurch alles in der Erziehung verändert. Welche Implikationen ergeben sich aus den Grundmotivationen für Erziehung und Unterricht?



SELBST.WERT.SINN

INSTITUT FÜR EXISTENZIELLE PÄDAGOGIK

Existenziell-pädagogische Interventionen

Termine 2023 jeweils Mittwoch

25. Jänner 2023, 19:30 – 21:00 Uhr

17. Mai 2023, 19:30 – 21:00 Uhr

27. September 2023, 19:30 – 21:00 Uhr

22. November 2023, 19:30 – 21:00 Uhr

Kosten pro Abend:

20.- Euro;

10.- Euro für Mitglieder der GLE

kostenlos für Mitglieder des IfEP

Anleitung: Dipl. Päd. Mag. Thomas Happ

Intervision ist eine kollegiale Beratung in pädagogischen Berufen. Kolleg:innen suchen gemeinsam nach Lösungen für ein konkretes Problem. Ein Kollege/eine Kollegin bringt ein Thema ein, die anderen unterstützen ihn/sie bei der Lösungsfindung. Die Themen sind breit gefächert: die eigene Persönlichkeit, Werte und Normen, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, herausfordernde pädagogische Situationen, methodisches Handeln, Gruppendynamik, Zusammenarbeit im Team, Einfluss des Umfeldes und vieles mehr.

Austausch und Vernetzung für Lehrpersonen und Erziehende

8. Mai 2023, 19.30 – 21.00 Uhr

30. Oktober 2023, 19.30 – 21.00 Uhr

Kosten pro Abend:

20.- Euro;

10.- Euro für Mitglieder der GLE

kostenlos für Mitglieder des IfEP

Moderation: Andreas Hausheer

Was die Existenzielle Pädagogik bewirkt und was sich bewährt. Erfahrungen mit der Umsetzung der Existenziellen Pädagogik stehen im Mittelpunkt dieser abendlichen Treffen.

Austausch und Vernetzung für Führungspersonen im Bildungsbereich

22. Februar 2023, 19:30 – 21:00 Uhr

4. Oktober 2023, 19:30 – 21:00 Uhr

Kosten pro Abend:

20.- Euro;

10.- Euro für Mitglieder der GLE

kostenlos für Mitglieder des IfEP

Moderation: Dipl. Päd. Mag. Thomas Happ

Der gemeinsame Austausch und die Vernetzung zu Fragen der Führung, Personalentwicklung, Schulentwicklung aus dem Blickwinkel der Existenzanalyse stehen im Mittelpunkt dieser abendlichen Treffen.



SELBST.WERT.SINN

INSTITUT FÜR EXISTENZIELLE PÄDAGOGIK

Sprache schafft Wirklichkeit ...

14. Juni 2023, 19:30 – 21:00 Uhr

Referent: Dipl. Päd. Mag. Thomas Happ

Kosten:

20.- Euro;

15.- Euro für Mitglieder der GLE

10.- Euro für Mitglieder des IfEP

In diesem Abend-Webinar wollen wir uns der Sprache in der Existenzanalyse und im Besonderen in der Existenziellen Pädagogik nähern. Sprache ist auch immer ein Ausdruck einer Haltung und hat besondere Auswirkung auf unseren Umgang mit Menschen.

Psyche macht Dynamik

17. Oktober 2023, 19:30 – 21:00 Uhr

Referent: Dipl. Päd. Mag. Thomas Happ

Kosten:

20.- Euro;

15.- Euro für Mitglieder der GLE

10.- Euro für Mitglieder des IfEP

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kann außerordentlich freudvoll und bereichernd sein, manchmal aber geraten selbst die einfühlsamsten Pädagoginnen und Pädagogen an ihre Grenzen. Dann beispielsweise, wenn sich Kinder und Jugendliche in ihrem Verhalten von einer unsichtbaren Kraft getrieben zeigen und scheinbar grundlos von ihren Emotionen übermannt werden. Dann hat die Psychodynamik übernommen und das Kind bzw. der Jugendliche befindet sich im „Überlebensmodus“. In diesem Abend-Webinar werfen wir einen Blick auf die Hintergründe von auffälligem Verhalten von Kindern.

Unterrichtsentwicklung mit Existenzieller Pädagogik - Konkrete Umsetzungsmöglichkeiten

13. Dezember 2023, 19.30 – 21.00 Uhr

Dipl.-Päd. Mag. Thomas Happ

Kosten:

20.- Euro;

15.- Euro für Mitglieder der GLE

10.- Euro für Mitglieder des IfEP

In diesem Abend-Webinar werden wir gemeinsam auf konkrete Umsetzungsmöglichkeiten der EP im Unterricht schauen. Angereichert mit Beispielen aus den Projektarbeiten im Rahmen der Hochschullehrgänge „Existenzielle Pädagogik“ an der Pädagogischen Hochschule Tirol.



SELBST.WERT.SINN
INSTITUT FÜR EXISTENZIELLE PÄDAGOGIK

Das Bilderbuch als Medium der Wertebildung

01. 03. 2023, 19:15– 21:00 Uhr
03. 10. 2023, 19:15 –21:00 Uhr

Kosten

20.- Euro;

15.- Euro für Mitglieder der GLE

10,- Euro für Mitglieder des IfEP

Referentin: Daniela Klingler, MA

Die vier Grundmotivationen von Alfried Längle in Bilderbüchern entdecken.

Auf Grundlage ausgewählter Bilderbücher werden die 4 Grundmotivationen nach Alfried Längle erarbeitet und vertieft. Der Einsatz von Bilderbüchern in der pädagogischen Praxis fördert ein dialogisches und wertschätzendes Miteinander. Das Zeithaben und sich Zeitlassen, das Verweilen im Augenblick und das Einlassen auf Fragen und Gefühle der Kinder sind bei der gemeinsamen Bilderbuchbetrachtung das Um und Auf. Die vorgestellten Bilderbücher können auch sehr gut in der Arbeit mit Eltern eingesetzt werden.

Themenabende

Kostenloses Angebot

06. März 2023: 19.30 – 21.00 Uhr

«Das kann ja heiter werden!» - Als Clownin unterwegs in Schulklassen.

Referentin: Sabrina Gautschi

12. Juni 2023: 19.30 – 21.00 Uhr

Mentalisieren als Brücke zwischen Kind und Pädagog:in

Referentin: Anna Beyer

20. September 2023: 19.30 – 21.00 Uhr

«Konflikten eine Bühne geben – Experimentierräume für Theaterspiel und Konfliktlösekompetenz» (Buchvorstellung)

Referent: Andreas Hausheer

27. November 2023: 19.30 – 21.00 Uhr

«Übergänge als existenzielle Herausforderung»

Referentin: Esther Kohl

Genauere Angaben zu den Themenabenden finden Sie auf unserer Website

<https://www.existenzielle-paedagogik.at/>



SELBST.WERT.SINN
INSTITUT FÜR EXISTENZIELLE PÄDAGOGIK

Referentinnen und Referenten

Dr. Eva Maria Waibel, Lehrerin (Grundschule, Sekundarstufe I), Psychotherapeutin (Existenzanalyse und Logotherapie) Bildungs- und Erziehungswissenschaftlerin, Psychotherapeutin (Existenzanalyse und Logotherapie), ehemalige Leiterin der Fort- und Weiterbildung für Lehrpersonen im Kanton Luzern und an der Pädagogischen Hochschule Luzern, Dozentin an verschiedenen Pädagogischen Hochschulen (Zug, Tirol, Kärnten, Vorarlberg), Erwachsenenbildnerin, Autorin, Vorstand des Instituts für Existenzielle Pädagogik (IfEP).

Dipl.-Päd. Mag. Thomas Happ, Lehramtsstudium für Hauptschulen an der Pädagogischen Akademie in Tirol, Studium der Pädagogik an der Universität Innsbruck, Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision (Existenzanalyse), Dozent an der Pädagogischen Hochschule Tirol, lehrt und arbeitet in den Bereichen Bildungswissenschaften, Existenzielle Pädagogik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Persönlichkeitsentwicklung, Leiter Zentrum für Führungspersonen.

Daniela Klingler MA, langjährige Elementarpädagogin, Bildungs- und Erziehungswissenschaftlerin, Autorin, Dozierende an der Pädagogischen Hochschule, Organisatorin und Referentin von Fort- und Weiterbildungen für Elementarpädagog:innen in Tirol.

Andreas Hausheer, Lehrer, Schulmediator und Erwachsenenbildner, Lehrbeauftragter in der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen an verschiedenen Pädagogischen Hochschulen der Schweiz. Leitet mit Doris Hausheer die "Werkstatt für Existenzielle Pädagogik", unterrichtet aktuell in einer 6. Primarklasse.

Sabrina Gautschi, Kindergärtnerin und Clownfrau: „Ich stolpere gerne durch meine Freuden und Verzweiflungen. Inspiriert durch all die vielfältigen Menschen, die Kräfte der Natur, meinen Kater Peppino und die Musik, die in mir ist. Am liebsten mit einem Stücklein Schokolade in der Hand.“

Anna Beyer ist Sonderpädagogin und Wirtschaftsmediatorin i.A.; aktuell promoviert sie an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg in sonderpädagogischer Psychologie und forscht zur Mentalisierungsbasierten Supervision für pädagogische Fachkräfte.

Esther Kohl, Existenzanalytische Beraterin; Mitglied des Institutes für Existenzielle Pädagogik in Österreich; Initiatorin des Netzwerkes Existenzielle Pädagogik in Deutschland; Lehrerin für Englisch, Russisch, Deutsch als Fremdsprache, Darstellendes Spiel; Mitglied der Schulleitung als Koordinatorin für die Förderung eigenverantwortlichen Lernens an der Inge Katz Schule Bremen.

Nähere Infos zu den einzelnen Kursangeboten und **Online- Anmeldung:**

<https://www.existenzielle-paedagogik.at/>

Exklusivangebot für Mitglieder des IfEP

Ins Gespräch kommen ...

Gerne möchten wir mit unseren Mitgliedern ins Gespräch kommen – über Themen, die unter den Nägeln brennen. Wir laden Sie deshalb zu einem individuellen Gedankenaustausch ein. Sei es eine persönliche Beratung in einer aktuellen Lebensfrage oder ein Coaching für den Umgang mit (herausfordernden) Schüler*innen, mit Kolleg*innen, mit Ihrer Schulleitung, mit Eltern, Beabsichtigen, Sie, Ihren Unterricht personaler auszurichten, einen Vortrag zu einem existenziellen Thema zu halten, eine Haus-, Abschluss-, Bachelor- oder Masterarbeit zur Existenziellen Pädagogik zu schreiben? Auch hier können wir Sie unterstützen.

Wie das geht? Schreiben Sie uns unter: info@existenzielle-paedagogik.at

Wir klären in der Folge, wer von uns die Beratung übernehmen und in welcher Form diese erfolgen kann (vor Ort oder per Zoom), vereinbaren dies sowie die günstigen Konditionen mit Ihnen.

Save the date

Bildungsreise ins Elisabethstift, Berlin

Das Elisabethstift ist eine Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung in Berlin-Brandenburg. Seit 2005 wird die Existenzielle Pädagogik in der ganzen Institution umgesetzt. Wie das geht und was es bewirkt? Auf einer Studienreise können sich Interessierte ein Bild vor Ort machen. Neben fachlichen Inputs besteht die Möglichkeit, in Schule und Kinderheim zu hospitieren und mit Mitarbeitenden des Stifts direkt ins Gespräch zu kommen.

Individuelle Anreise:	6. September
Angeleitetes Programm:	7./8. September
Fakultatives Besichtigungsprogramm in Berlin:	9./10. September

Die Plätze sind auf 16 beschränkt. Bei der Bewerbung bis 28. Februar 2023 werden zuerst Mitglieder des Instituts berücksichtigt.

Bewerbung zur Teilnahme bis 28. Februar 2023 an: andreas.hausheer@gmail.com
Nach Maßgabe von danach noch freien Plätzen können sich auch Externe bewerben.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: <https://www.existenzielle-paedagogik.at/>